

Mit dem Bobbycar zur Festmutter

Nicole Pfeffer erhört Bitten der Feuerwehr Schöllnach nach schweren Prüfungen

Schöllnach. Jetzt kann das große Fest kommen: Nach dem Patenbitten im September bei der Freiwilligen Feuerwehr Taiding hat die Feuerwehr Schöllnach nun auch eine Festmutter. Nicole Pfeffer wird darüber wachen, dass beim Gründungsfest von 26. bis 28. Juni alles gut geht. Bis zum Ja ließ sich die Festmutter aber ganz schön bitten und ein paar unterhaltsame Aufgaben warteten auf die Bittenden von der Feuerwehr Schöllnach.

Mit Musikbegleitung von Harald Podkrischnik zogen 20 Feuerwehrleute, angeführt vom Vorsitzenden Benedikt Lohberger und seinem Stellvertreter Johannes Wiesenberger, vom Feuerwehrhaus über den Marktplatz in die Gärtnerstraße. Vor der Fahrzeughalle des Busunternehmens Martin Pfeffer wartete die künftige Festmutter Nicole Pfeffer auf die Gesellschaft. „Es is kaum zu glauben, oba wohr, unser Feuerwehr wird 150 Jahr. Drum, Nicole, sama heit als Gemeinschaft zsamkemma und woin di frogn: Duast du des Amt onehma?“, fragte Vorsitzender Benedikt Lohberger. Im Chor baten die Feuerwehrkameraden: „Bitte, bitte, Nicole!“

Doch das reichte der Gefragten noch lange nicht. In der Fahrzeughalle mussten Martin Sagerer, Ludwig Stingl, Michael Glashauser, Bernhard Scheungraber, Andreas Götz und Johannes Grasser eine ruhige Hand beweisen, als sie volle Wasserbecher auf Schaukeln über einen kleinen Hindernisparcours transportieren mussten. Danach gab's Weißbier. Aber



Die Regeln für das Bobbycar-Rennen erklärte Martin Pfeffer (3.v.r.) den drei Rennfahrern Franziska Hierbeck (v.r.), Gerhard Früchtl und Katharina Sonnleitner. – Fotos: sas-medien



Mit Blumen und Applaus dankten die Feuerwehrleute um Vorsitzenden Benedikt Lohberger (l.) ihrer neuen Festmutter Nicole Pfeffer (r.).

nicht einfach so: Mit einer „Trinkhilfe“ aus Holz mussten Thomas Andieser, Tobias Fasching, Alexander Sonnleitner, Daniel Baumann, Andreas Kufner, Christian Kaiser, Christian Hierbeck und Fabian Bertl gleichzeitig ihre Gläser leeren. Dabei wurde der eine oder andere unfreiwillig ganz schön nass, sehr zum Vergnügen der Zuschauer. Danach war Apfelschnappen angesagt – und Wolfgang Augenstein, Franz Warga, Johannes Wiesenberger und Bene-

dikt Lohberger mussten die Köpfe tief ins Wasser stecken, um die Apfelstücke wie gefordert aufzuessen.

Auch danach ließ sich Nicole Pfeffer noch nicht erweichen. Nun waren die Fahnenmädchen dran: Franziska Hierbeck und Katharina Sonnleitner mussten sich mit Gerhard Früchtl ein Bobbycar-Rennen in der Einfahrt liefern, das Gerhard haushoch gewann: Kein Wunder, hatten die beiden Fahnenjungfrauen mit ihren Kleidern doch ganz schön zu kämpfen.

Mit dem gezeigten Einsatz der Schöllnacher Feuerwehrleute war Nicole Pfeffer am Ende durchaus zufrieden: „Ihr habts euch wirklich sauguat gschlogn. I mochs!“, bekundete sie unter dem Jubel der Feuerwehrleute und lud diese anschließend zum Essen und gemeinsamen Feiern ein. – sas